

# Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **68 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

weil die Gehörlosen in verschiedenen Kirchen zu Hause sind. Was wird die Zukunft für unsere Gehörlosengemeinde bringen? Auch für uns ist die Versuchung der Welt für den Glauben gross. Immer mehr Leute wandern von der Kirche ab. Sollen wir ruhig zusehen, wie die Kirche leer wird? Oder haben wir eine Chance, etwas dagegen zu tun? Ja! Aber nicht mit weltlichen Mitteln. Nicht mit grossen Veranstaltungen und Festen. Vielleicht sollten wir in Zukunft den Gottesdienst etwas anders gestalten. Die Glieder der Gemeinde sollten mehr engagiert werden. Die Gemeinde sollte noch mehr am Gottesdienst teilnehmen können. Heute macht Herr Pfarrer Pfister ein gutes Beispiel: Zwei Glieder aus der Gemeinde stehen auf der Kanzel und bringen ihre Gedanken vor die Gemeinde. Das macht den Gottesdienst lebendiger. Vielleicht werden viele Glieder mehr zum Nachdenken angeregt. Vielleicht kann dabei der Glaube wachsen. Vielleicht kann das unsere Gemeinschaft im Glauben vertiefen und festigen.

Vielleicht gibt uns die Zukunft auch die Chance, mit gehörlosen Glaubensbrüdern aus andern Konfessionen mehr zusammen zu kommen. Da können viele Schwierigkeiten gelöst werden.

Es ist auch möglich, dass es zu einer Trennung zwischen Kirche und Staat kommt. Dann ist die Kirche für sich selbst verantwortlich. Das könnte die

Gemeinschaft der Gläubigen festigen. Wer weiss, wie lange wir noch Freiheit im Glauben haben dürfen! Eine starke, einige Glaubensgemeinde hat noch alle schweren Zeiten und Verfolgungen überlebt!

Wir sind nur eine kleine Minderheit!

Aber auch Jesus und seine Jünger waren es! Aber sie haben für das Recht gekämpft. Und sie hatten tiefe, feste Gemeinschaft. Hatte diese Minderheit damals eine Chance für die Zukunft? Wir sehen es heute! In der ganzen Welt wird ihre Botschaft verkündigt... H. B.

## Anzeigen

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Verwalter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

**Aargau.** Gehörlosenverein. Schneewandern in Arosa am 24. Februar. Fahrplan: Zofingen 5.21, Olten 5.41, Aarau 5.51, Wildegg 6.02, Brugg 6.09 an. Aufgepasst: In Brugg umsteigen in den «Grischunzug» von Basel kommend. Hier ab 6.15, Baden 6.25. Von da fährt der Grischunzug ohne Halt bis Chur, an 8.03, dann mit der Chur—Arosa-Bahn ab 8.13. Arosa an 9.12. Warme Bekleidung notwendig. Nach Belieben Proviant mitnehmen. Allen Wandernern gut Wetter und Humor wünscht der Leiter H. Zeller.

**Basel.** Dienstag, 19. Februar 1974, 19.00 Uhr: **Autotheorie.** Zürcherstrasse 140, Basel. — Donnerstag, 21. Februar 1974, 20.00 Uhr: Beginn des Kurses über: **Unser Sexualleben**, von Herrn Dr. J. Bättig, Socinstrasse 13, Basel. — Freitag, 22. Februar 1974, 20.00 Uhr: **Gymnastikkurs.** Spalenschulhaus, Schützengraben 12, Basel. — Dienstag, 26. Februar 1974, 13.45 Uhr: **Alttersklub.** Socinstrasse 13, Basel. Siehe persönliche Einladung. — Dienstag, 26. Februar 1974, 19.00 Uhr: **Autotheorie.** Zürcherstrasse 140, Basel. — Donnerstag, den 28. Februar 1974, 19.30 Uhr: **Deutschkurs,** Socinstrasse 13, Basel.

**Basel-Stadt.** Sonntag, 24. Februar, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Anschliessend Kaffee und Dias über die Türkei.

**Bern.** Donnerstag, 21. Februar ab 19.30 Uhr, Postgasse: Jugendgruppe: Theaterprobe für Unterhaltungsabend, Spielabend, Wettbewerb für Postgasse-Einrichtung, Fernsehen. Dienstag, 26. Februar, 20.00 Uhr: Besprechung des Weltgeschehens. Wir betrachten die Tagesschau im Fernsehen und diskutieren darüber. Weltmacht USA (mit Farbfilm).

### Wettbewerb der Stiftung «Räume der Berner Gehörlosen»

Formulare können an der Postgasse und bei den Vereinen bezogen werden. Geführte Besichtigung: Samstag, 16. und 23. Februar, vormittags 10 Uhr und nachmittags 15 Uhr. In Zwischenzeiten Besichtigung möglich. Die Vorschläge, Wünsche, Gedanken sollten wenn möglich bis Ende Februar eingereicht werden (Adresse: Stiftung «Räume der Berner Gehörlosen», Postfach 104, 3000 Bern 8).

**Bern.** GSCB führt am 2. März sein traditionelles Hallenfussballturnier mit zwölf Mannschaften durch. Achtung: Anstelle von Bern II spielt Tessin. Es wird mit vier Spielern gespielt, nicht fünf wie im Programm angegeben. Anschliessend findet am Abend im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse, 2 Minuten vom Bahnhof, eine grosse Abendunterhaltung mit Theater, Tanz und Tombola statt.

**Bern.** Sonntag, 3. März, 17.00 Uhr. Gottesdienst im Pfarrsaal der Bruderklauenskirche (Sous-sol) beim Burgernziel. Kaffee. R. Kuhn

**Bündner Gehörlosenverein Chur** (Pfarramt Chur). Sonntag, den 17. Februar 1974, findet der Oekumenische Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Friedenskirche beim Obertor statt, nachher gemeinsames Zvierli. Freundlich laden ein die Herren G. Caduff, Pfarrer, J. Cadruvi, Pfarrer, und Georg Meng.

**Frutigen.** Sonntag, den 24. Februar, 14.00 Uhr im Kirchengemeindehaus: Gottesdienst. Als Gast: Frau M. E. Bühler, Frutigen. — Bericht über das neue Zentrum für Behinderte, Heustrich-Bad. — Farbfilm über eine Kreuzfahrt nach Dakar/Senegal.

**Gehörlosenverein Glarus.** Wir baden am Freitag abend, 1. März, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Hallenbad in Filzbach. Treffpunkt im Restaurant «Löwen», Mollis, um 19.15 Uhr.

**Grenchen.** Sonntag, 24. Februar, 10.00 Uhr. Gottesdienst im Zwinglihaus. Kaffee. R. Kuhn

**Huttwil.** Sonntag, 17. Februar, 14 Uhr, in der Kirche: Gottesdienst, anschliessend Imbiss, Film oder Dias.

**Olten.** Sonntag, 24. Februar, 15.00 Uhr. Gottesdienst im Paulus-Kirchengemeindehaus. Grundstrasse. Kaffee. R. Kuhn

**Schaffhausen.** Gehörlosenverein. Sonntag, 17. Februar, 14 bis 18 Uhr Kegeln im Restaurant «Strandbad» in Stein am Rhein. Genügend Parkplatz. 15 Gehminuten vom SBB-Bahnhof. Auch **Bahnbuss** nach Singen direkt vom Bahnhof bis genau vor das Restaurant «Strandbad». Diese Haltestelle ausdrücklich verlangen. Bei SBB ab 13.59 Uhr. Allen Kegelfreunden viel Vergnügen! Kommt recht zahlreich! Der Vorstand

**Thun.** Gehörlosenverein. Mitteilung an alle Gehörlosenvereine: Fritz Wiedmer ist als Präsident zurückgetreten. Die Adresse des neuen Präsidenten lautet: Fritz Grünig, Kurzrüti, 3134 Burgstein. Korrespondenzen sind ab sofort an die neue Adresse zu senden. Fritz Grünig

**Thun.** Gehörlosenverein. Erste Monatsitzung am Sonntag, dem 3. März 1974, um 13.30 Uhr, im Restaurant «Alpenblick». Bitte Anträge und Wünsche an den neuen Präsidenten senden. Beratung und Abmachung der Autoreise. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Ich teile euch mit, dass wir für jede Monatsitzung ab Januar 1974 zahlen müssen. Ich bitte um Verständnis. Der Vorstand

**Zürich:** Katholischer Gottesdienst: Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr (ab 09.30 Uhr Beichtgelegenheit) in der Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98. Pfarrer H. Brügger

**Schweizerische Taubstummengemeinschaft** (Fachbibliothek): Bibliothekarin: Hedy Bachofen, Lehrerin, Kantonale Sprachheilschule, 3063 Müntenbuchsee. — Schweizerischer Taubstummenehrerverein: Präsident: Bruno Steiger, Hollenweg 28, 4144 Alchenqsdorf. Schweizerischer Gehörlosenerziehungsverein: Präsident: Hans Schürmann, Chemin de l'Église, 2897 Courgenes. Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband: Präsident: Ernst Ledermann, Eggacker 9, 3063 Münchenbuchsee. — Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer: Präsident Heinrich Schaubert, Eichbühlstrasse 6, 8004 Zürich. — Beratungs- und Fürsorgestellen für Taubstumme: Basel: Socinstrasse 13, Tel. 061 25 35 84; Bern: Mühlemattstrasse 47, Tel. 031 45 26 54; Luzern: Zentralstrasse 28, Tel. 041 22 04 04; St. Gallen: Oberer Graben 11, Tel. 071 22 83 53; Zürich: Oerlikonerstrasse 98, Tel. 01 46 64 41. In anderen Kantonen Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

**Gehörlosen-Zeitung.** Herausgeber: Schweiz. Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe, Bern. Sekretariat: Thunstrasse 13, Bern, Tel. 031 44 10 26. Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Redaktion: Alfred Roth, Gatterstrasse 10, 9010 St. Gallen. 01 44 10 26. Verwalter: Fritz Wiedmer, Poststr. 11, 3100 Thun. Tel. 031 92 15 99. Druck: Schöfer, 031 92 23 11. Druckkosten: 1000. Abonnement: A.C. Buchdruckerei B. Fischer, 3110 Münsingen. — Abonnementpreis: Fr. 11.— für das halbe Jahr, Fr. 20.— für das ganze Jahr. Ausland Fr. 22.—, Postcheck-Nr. 30 - 3353 Bern. — **Gewerbeschule für Gehörlose:** Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich. Schulleitung: H. R. Walther, Postfach 71, 8708 Männedorf. Sekretariat: L. Grassi, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Tel. 01 46 53 97. — **Gehörlosenseelsorge:** Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge, Präsident: Pfarrer E. Kolb, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 46 90 90. —